

Lass mich nicht allein

**RuxNa, gomen nasai, erstmal abgebrochen.. tut mir wirklich
leid ich komm im mom nur so gar nich dazu weiter
zuschreiben.... ><.. ich werd sie aber bald weiter schreiben ^^**

Von Sairenji

Prolog: Remember

Ja, Hallo erstmal ._./) das hier *auf FF deut* ist meine erste FF. « Deshalb werdet ihr bestimmt noch Fehler finden oder der ähnlichen.

ûu Bin ja noch nicht so geübt darin.

Also der Anfang, sprich der Prolog, ist nicht so lang geworden. Aber ich hoffe des ich die kapis länger hinbekomme. ^^

njo dann.. viel spaß xD

achja ... der Text am Anfang und Ende is von "Desperate Housewives", als ich des letztens gesehen hatte fand ich der passt ganz gut zu Nami und Bellemere ^^

„...“ = es wird geredet

~...~ = jmd denkt

(...) = meine, mal dazwischen geworfenen, Kommentare

‘‘...’’ = Erinnerungen

~~~~~

Das Leben, ist eine Reise

eine Reise, die man am besten zusammen mit einem Begleiter unternimmt

Aber manchmal, verlieren wir unseren Begleister unterwegs

und dann, wird die Reise

unerträglich

Der Vollmond erhellte diese Nacht ein kleines Schiff das seelenruhig auf dem Meer umher gleitete. Dieses Schiff war die Fyling Lamb. Es gehörte der Strohhutbande, einer der meist gefürchtetsten Piraten auf der Grand Line.

Sie raubten und plünderten aber nicht wie andere Piraten, sondern widmeten sich eher ihren Träumen, die sie sich erfüllen wollten.

Das Mondlicht fiel in das Zimmer der orangehaarigen Navigatorin, Nami. Sie lag in ihrem Bett und schaute zur Decke. Neben sich hörte sie das leise Atmen von Nico Robin. Sie war für Nami fast wie eine große Schwester, da sie ihr immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

“ „NEIN“, schrie ein kleines oranghaariges Mädchen unter Tränen, „BELLEMERE.“ ”

Nami drehte sich zur Seite und schaute auf ein Bild das auf ihrem Nachttisch stand. Darauf war sie mit ihrer Stiefschwester Nojiko und ihrer Stiefmutter Bellemere zusehen. Die orangehaarige wurde zusammen mit Nojiko von Bellemere adoptiert als diese die beiden kleinen Mädchen, in einem zerstörten Dorf, gefunden hatte.

Nami nahm da Bild in die Hand, schaute es an und dachte nach. ~Ach Bellemere. Warum hast du das getan?~ Das Mädchen zog sich die Bettdecke über den Kopf und drückte das Bild fest an sich. Langsam stahl sich eine Träne aus ihrem Auge. ~Warum?~ Immer mehr Tränen liefen ihr Gesicht herunter und tropften schließlich auf das Bett. ~Warum hast du das getan?~ Nami fing an zu schluchzen. Hoffte das Robin dadurch nicht wach wurde und ihr fragen stellte.

“ Ein Knall. Nami und Nojiko schrien auf, als der Körper von Bellemere zu Boden sank. „Ich hab euch lieb“, sagte sie noch, bevor sie leblos auf dem Gras aufkam. Blut breitete sich unter ihrem Kopf aus. Dann ... lautes Gelächter und zwei Mädchen die unter Tränen zu ihrer Mutter liefen. „Tja, so wird es allen ergehen die sich mir widersetzen“, rief eine grässliche Stimme. Sie gehörte Arlong, einem Fischmenschen. ”

Nami hat nie seine Lache vergessen. Sie war widerlich und ekelig. Wieder liefen unzählige Tränen ihr Gesicht herunter. Es dauert noch eine Weile, bis Nami unruhig einschlief.

Ja, das Leben ist eine Reise

eine Reise, die man am besten zusammen mit einem Begleiter unternimmt

Natürlich kann der Begleiter nahezu jeder sein

der Begleiter kann eine Mutter mit guten Absichten sein

oder ein Kind das nichts gutes im Schilde führt.

Trotz bester Absichten werden manche von uns, ihren Begleiter, unterwegs verlieren und dann, wird die Reise unerträglich

Denn die Menschen sind zwar für vieles geschaffen

aber nicht

für die Einsamkeit

soooo .\_ . des wars erstmal ûu man man man ... des war eine Aktion \*was trink\* naja...

ich hoffe es hat euch gefallen \*husthust\* xDD

des ich so spät ( 23.19 Uhr) noch was zustande gekricht habe ^^

ich würd mich über kommis sehr freuen

also... man sieht/schreibt sich ^.^~

bis zum nächsten mal ^^

Ru-chan